

## **Erinnerung an Heinz Bennent, gefeierter Schauspieler und gebürtiger Stolberger**

„Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze“ Diesen Satz aus dem Prolog zu Friedrich Schillers "Wallensteins Lager" will die Stadt Stolberg Lügen strafen, indem sie mit einer Feierstunde an den berühmten Schauspieler Heinz Bennent erinnert, der 1921 als Sohn eines Buchhalters in Atsch geboren wurde und international zu den bedeutendsten Theater- und Filmschauspielern gerechnet werden darf. Geplant war die Feierstunde bereits zu Bennents 100. Geburtstag im vergangenen Jahr, bis die Flut dann alle Planungen erst mal zunichte machte.

Das Gymnasium brach Bennent vorzeitig ab, aus der Hitler-Jugend wurde er wegen mangelnden Gehorsams ausgeschlossen. Er begann eine Schlosserlehre und kam 1940 zum freiwilligen Einsatz beim Bodenpersonal der Luftwaffe. In seiner Freizeit spielte er dort mit seinen Kameraden Theater. Nach dem Krieg nahm er Schauspielunterricht und debütierte am Badischen Staatstheater in Karlsruhe in der Titelrolle von Schillers „Don Carlos“.

In mehr als 150 Rollen für Theater, Film und Fernsehen war er zu sehen. Dazu gehörten etliche Tatort-Filme ebenso wie Kino-Produktionen, die man heute als „Block-Buster“ bezeichnen würde, so „Die letzte Metro“ von 1980 mit Cathérine Deneuve und Gérard Dépardieu unter der Regie von François Truffaut.

In einem Nachruf auf Bennent anlässlich seines Todes im Jahr 2011 würdigte ihn der damalige Kulturstaatsminister Bernd Neumann als "großen deutschen Charakterschauspieler". Bennent habe das Kino mit herausragenden und unvergessenen Filmen bereichert. Auch denkwürdige Theaterinszenierungen seien mit seinem Namen verbunden.

Weltweit gefeiert wurde die Verfilmung des Romans „Die Blechtrommel“ von Günther Grass, in der Heinz Bennent neben seinem Sohn David in der Hauptrolle des Oskar Matzerath unter der Regie von Volker

Schlöndorff spielte. Der Film wurde mit dem „Oscar“ als bester fremdsprachiger Film und mit der „Goldenen Palme“ des Filmfestivals in Cannes ausgezeichnet.

Besonders freut sich die Stadt Stolberg, dass die beiden Kinder von Heinz Bennent, Anne und David, für die Gestaltung der Feierstunde mit eigenen Beiträgen gewonnen werden konnten. Beide sind ebenfalls international bekannte Film- und Theaterschauspieler.

Feierstunde zu Ehren von Heinz Bennent

Freitag, 22. Juli, 19 Uhr

Zinkhütter Hof, Glasdeck

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten:

Stolberg-Touristik

[touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de)

Tel. 02402 / 99900-80